Praxismerkblatt

Festodur Grund 949

lösemittelhaltig, aromatenfrei, weiß, haftvermittelnd, für außen und innen

Anwendungsbereich

Als pigmentierter Grundanstrich für nachfolgende Dispersionsbeschichtungen, z. B. auf Putz (MG PII, PIII, in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), leicht kreidenden Dispersionsfarbenanstrichen, Ziegelmauerwerk. Auch zur Haftvermittlung auf glatten, nicht bzw. schwach saugenden Untergründen, z. B. Öl- und Lackfarbenanstrichen geeignet. Hierzu gegebenenfalls die Haftung durch Anlegen einer Probefläche unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung prüfen.

Eigenschaften

- lösemittelhaltig
- aromatenfrei
- für außen und innen
- wetterbeständig
- haftvermittelnd
- verfestigend
- wasserdampfdiffusionsfähig
- egalisiert die Saugfähigkeit des Untergrundes
- isoliert Nikotin- und Wasserflecken
- vermindert die Gefahr von Kalkausblühungen auf Beton
- styroporverträglich

Werkstoffbeschreibung

Farbton	0095 weiß
Glanzgrad	matt
Werkstoffbasis	Mischpolymerisatharz, lösemittelhaltig
VOC	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. h/Lb): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Flammpunkt	+28 °C
Dichte	1,25–1,3 g/cm³
Verpackung	12,5 l

Brillux ..mehr als Farbe

Verarbeitung

Verdünnung
Nicht saugende Untergründe unverdünnt beschichten. Falls erforderlich, je nach Untergrundsaugfähigkeit bis max. 20 % mit Tiefgrund 545 verdünnen.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag
Festodur Grund 949 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden. Bei der Verarbeitung nur Pinsel und Decken-bürsten mit Naturborsten verwenden.

Verbrauch
Ca. 150–200 ml/m² je Anstrich (unverdünnt), auf glatten, nicht bzw. schwach saugenden Untergrund. Auf rauen, stark saugenden Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Kann auf trockenen und eisfreien Untergründen auch unter 0 °C verarbeitet werden.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und regenfest nach ca. 1–2 Stunden. Überarbeitbar nach Trocknung und Verflüchtigung der Lösemittel, in der Regel nach Trocknung über Nacht. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen..

Lagerung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Lagerung zwischen 5 und 35°C an einem trockenen und gut belüfteten Ort.

Deklaration

Produkt-Code
BSL20
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
- Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.
- Reversible, wasserempfindliche Anstriche (z. B. Leimfarbe) gründlich abwaschen.
- Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542* nachbehandeln. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.).
- Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Beschichtungsaufbau

Grundanstrich

Als Grundierung und Haftvermittler einen Grundanstrich mit Festodur Grund 949 ausführen. Zur Isolierung färbender Inhaltsstoffe aus dem Untergrund sind ggf. zwei Anstriche erforderlich, bei nachfolgender Beschichtung mit wässrigen Materialien grundsätzlich zwei Anstriche. Zur genauen Beurteilung empfehlen wir, Probeflächen anzulegen.

Weiterer Aufbau

Den weiteren Beschichtungsaufbau auf Festodur Grund 949 erst nach Durchtrocknung und Verdunstung der Lösemittel durchführen. Je nach Anforderung oder Auswahl z. B. mit Brillux Dispersionsfarben, Plastiken, Putz-Systemen oder Wandbelägen.

Hinweise

Anwendung im Innenbereich

Bei der Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Trotz dieser Maßnahme kann es je nach Raum- und Untergrundsituation zu einer vorrübergehenden deutlichen Überschreitung der vom Bundesumweltamt empfohlenen TVOC-Werte, Stufe 1 (RW I, < 300 µg/m³) in der Raumluft kommen. Für großflächige Anwendungen im Innenbereich empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs lösemittelbasierter Werkstoffe, den Einsatz wasserverdünnbarer bzw. geruchsarmer Systeme, z. B Haftgrund 3720 oder 2K-Aqua-Epoxi-Primer 2373. Bei Bedarf steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.

Nicht in Lebensmittelbereichen

In Bereichen, in denen Lebensmittel gelagert oder hergestellt werden keine lösemittelhaltigen Grundierungen einsetzen.

Untergrundbeschaffenheit

Grundierung und Beschichtungsaufbau müssen der jeweiligen Untergrundsituation angepasst werden. Ohne genaueste Kenntnis dieser Voraussetzungen können keine verbindlichen Empfehlungen gegeben werden.

Beurteilung des Beschichtungsaufbaus

Bei kreidenden und stark saugenden Untergründen wie z. B. stark saugenden Gipsputzen wird nicht immer eine ausreichende Haftung erzielt. Zur sicheren Beurteilung empfehlen wir den kompletten Beschichtungsaufbau mit einem Klebeband-Abrisstest (z. B. Tesa Präzisionskrepp, gold 4334) zu prüfen.

Nicht auf hinterlüftete Fassadenverkleidungen

Festodur Grund 949 nicht auf hinterlüfteten Fassadenverkleidungen einsetzen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de